

Ein Einbaum aus dem Teufelsmoor, Kr. Osterholz

Im Jahre 1785 wurde bei Moorkultivierungen bei Dannenberg im Teufelsmoor ein Einbaum gefunden (M. Bl. Lilienthal Nr. 2819: R 34 99960; H 58 91 090). Der Fund kam damals in das „Akademische Museum zu Göttingen“. Durch Vermittlung des Oberkreisdirektors Osterholz-Scharmbeck gelang es dem Unterzeichneten, dank des verständnisvollen Entgegenkommens des Städtischen Museums Göttingen, das Fundstück in das zuständige Heimatmuseum Osterholz-Scharmbeck zu überführen.

Eine Radiokarbon-Datierung des Einbaumes durch das C¹⁴-Labor im Nds. Landesamt für Bodenforschung, wofür Herrn Dr. M. A. Geyh besonderer Dank gebührt, brachte das Ergebnis: 230 ± 75 n. Chr.

H. Schmidt-Barrien

Spätlatènezeitliche Keramik von Hollenstedt, Kr. Einbeck

Mit 1 Abbildung

Vor einigen Jahren konnten auf der Fundstelle 2 in der Gemarkung Hollenstedt, Kr. Einbeck, Siedlungsfunde der jüngeren vorrömischen Eisenzeit geborgen werden, über die an dieser Stelle bereits berichtet worden ist (Nachr. a. Nieders. Urgesch. 33, 1964, 99 ff.). Aus dem Fundinventar wurden damals

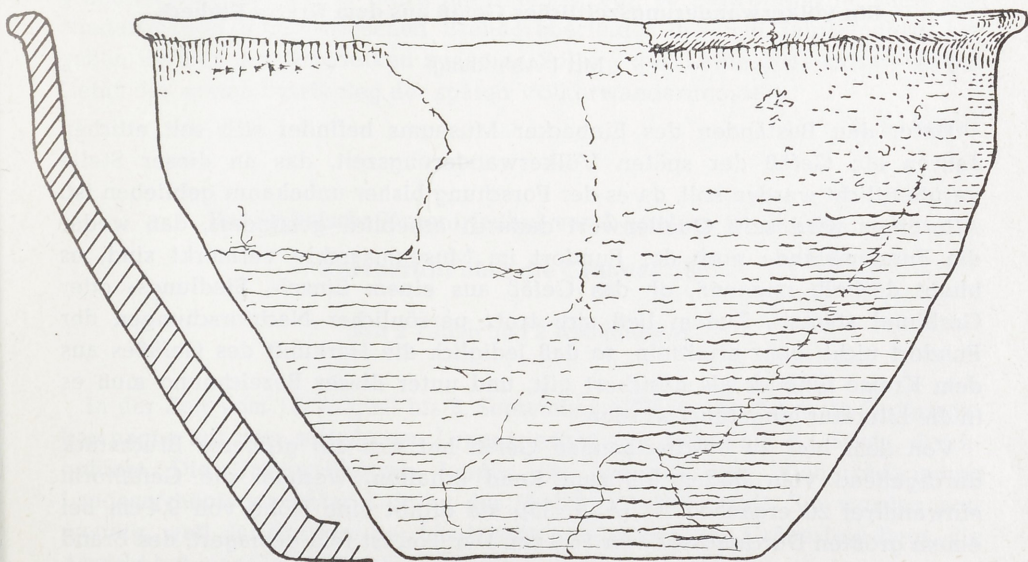


Abb. 34 Spätlatènezeitliches Gefäß von Hollenstedt, Kr. Einbeck
M. 2 : 3 Zeichnung: Grindel